

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfingsten.

Mit Duft und Glanz zog durch die Lande
Der Lenz im blumigen Gewande,
Und wo sein Gruss ein Keimchen traf,
Da reißt es sich dem Licht entgegen
Und trinkt den reichen Sommersegen
Nach einem langen Erden Schlaf.

So wirkt der Pfingstgeist. Plötzlich fährt er
Durch unser Herz, und drinnen nährt er,
Was schlummernd erst im Keime lag,
Der Wahrheit Feuerflammen zünden,
Und aus der Zweifel Dämmergründen
Steigt siegend auf der junge Tag.

Und Völker noch in Ketten liegend,
Sie wachen auf, zerbrechen siegend
Die Last, die lang auf ihnen lag.
Es siegt der Geist! Es siegt die Güte,
Und betend steigt' aus dem Gemüte:
O komme bald, du junger Tag. J. Brässel.

Neues vom Büchermarkt.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 10. Band:
Correggio. Des Meisters Gemälde in 196 Abbildungen.
Herausgegeben von Georg Gronau. Gebunden M. 7.—
(Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Mehr als zwei Jahrhunderte lang gehörte der
Name Correggio zu den gefeiertsten der Kunstgeschichte,
wurde als der eines Ebenbürtigen dem klassischen Drei-
gestirn der Renaissance: Raffael, Michelangelo, Tizian,
angereicht, und unbeeinträchtigt von den wechselnden
Anschauungen der Kunstschätzer und -historiker ist
ihm stets ein nicht geringes Maß von Popularität ge-
blieben, begründet in gewissen Zügen seiner Kunst und
in ein paar unvergänglichen volkstümlichen Werken. In

dem neuen Bande der „Klassiker der Kunst in Gesamt-
ausgaben“ wird zum erstenmal das gesamte Schaffen
des Meisters von Parma in Nachbildungen vereinigt
der Welt und damit sowohl der Kunstgeschichte, die
sich mit erneutem Interesse Correggio zuwendet, wie
dem kunstliebenden Publikum eine höchst beachtenswerte
Gabe dargeboten. Von diesem neuen Band darf gesagt
werden, daß er in besonderem Maße aufs neue die
Berechtigung und Unentbehrlichkeit dieser Klassiker-
ausgaben darthut. Denn aus der Vollständigkeit des
Abbildungsmaterials, das sich nicht auf Gesamtreprou-
duktionen der sämtlichen erhaltenen Werke beschränkt,
sondern auch eine große Anzahl von Einzelaufnahmen
enthält, erhebt vor uns die künstlerische Persönlichkeit
Correggios in wahrhaft überraschender Lebendigkeit und
Plastik. Wunderbar anschaulich wird uns, wie in die
vier Jahrzehnte seines kurzen Erdenwallens (1494—1534)
die ganze Entwicklung der italienischen Renaissance-
malerei wenigstens andeutungsweise sich zusammen-
drängt, wie seine durchaus nicht übermäßig zahlreichen
Werke alle Probleme, Ausdrucksmöglichkeiten und Er-
folge der klassischen Kunst Italiens teils streifen, teils
in originaler und vollendeter Weise selbst verkörpern.
Er hat kein Thema behandelt, das nicht andere Renai-
ssancemaler auch behandelt hätten, und keines so,

daß man ihn mit einem andern verwechseln würde.
Seine Madonnen sind zärtlicher, süßer, weltlicher als
die Raffaels und waren doch wie diese eine heimliche
religiöse Weib; in seinen Bildern aus der antiken
Mythologie ist er nicht ärmer an unmittelbarer sinnlich
schöner Lebensfülle als Tizian und schafft doch ganz
andere Schönheitsideale als dieser; die Apostelfiguren
seiner Fresken in S. Giovanni erscheinen wie direkte
Nachkommen der Propheten und Gottgestalten Michel-
angelos, aber bei aller grandiosen Formgebung und
allem heroischen Pathos sind sie erdnäher, menschlicher.
Correggio hat dem Staffeleibild die volle Freiheit
malerischer Anordnung erobert, als Florentiner und
Venezianer ihre großen Altarbilder noch streng archi-
tektonisch komponierten, und ist selber in dieser Freiheit
nahe an die Grenze der Anarchie gegangen; er hat
in seinen Kuppelmalereien das naturalistische Prinzip
der „Unteransicht“ eingeführt und folglich mit der
höchsten Virtuosität gehandhabt. Alles in allem: diese
Correggioausgabe wird nicht nur, wie die früheren
Bände der „Klassiker der Kunst“, den Kunsthistorikern
ein unentbehrliches Hilfsmittel sein, sondern vielen
Kunstfreunden eine förmliche Offenbarung und den
weitesten Kreisen des kunstliebenden Publikums ein
reicher Quell edeln Genusses.

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Natürlich zur schattigen Waldquelle, deren kristall-
belles Wasser mit einem Stück Zucker und 5 Tropfen
alcohol de menthe de **Ricqlès** das leckerste und
erfrischendste Getränk gibt, das man sich denken
kann. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen
Ricqlès, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken
erhältlich. [4677]



Wer seine Kinder den Gefahren,
die die jetzige Jahreszeit mit sich
bringt, nicht aussetzen will, gebe
ihnen das bekannte Milch-Mehl
Galactina, das durchaus kein ge-
wöhnliches Kindermehl, sondern ein
aus keimfreier Alpenmilch herge-
stelltes, leicht verdauliches gemachtes
Milchpulver ist. Man hüte sich aber
vor Nachahmungen und achte beim
Einkauf genau auf d. Namen Galactina

Hochglanz
Säurefrei
Färbt nicht ab.

RAS

Hochglanzfett

Kann ohne Bedenken für alle, auch die
feinsten Leder, verwendet werden.
Conserviert das Oberleder in hohem Masse.

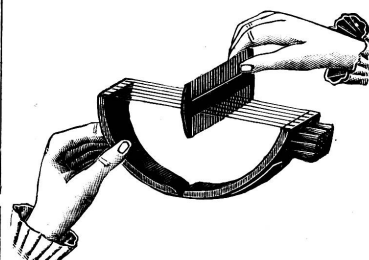
(4464)

**Rheinfelden****Kohlensäures
Soolbad zum Schiff**

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht.
[4808] **Neue Besitzer: Familie Hausammann.**

Kuranstalt Albisrieden-Zürich**Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.**

Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Angenehmer Aufenthalt für **Kur- und Erholungsbedürftige** in erhöhter, waldreicher und **geschützter Lage**.
Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungs-
störungen, Frauenkrankheiten etc. **Pensionspreis von 6 Fr. an.** Das ganze
Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die (OF 457) [4716]
Kurarzt: Dr. Rüttimann. Anstaltsleitung.



(Za 1186 G)

**Blitz-
Kamm-Reiniger**

(gesetzlich geschützt)

die in keiner Haushaltung
fehlen sollten, empfiehlt per
Stück à **90 Cts.**

M. Götz,
Messerschmied

[4837]

St. Gallen, Schmiedgasse 33

Neues vom Büchermarkt.

Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870/71.) Roman von Emile Zola. Volksausgabe in einem Bande. Gebestet Mt. 2.—, gebunden Mt. 3.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Unter allen Romanen Zolas hat keiner für den deutschen Leser ein so spezielles Interesse wie „Ladébâcle“, „Der Zusammenbruch“, wie der Titel der deutschen Uebersetzung lautet. Von dieser Uebersetzung sind denn auch in den Jahren seit dem ersten Erscheinen immer neue Auflagen nötig geworden. Es war eine schwere Aufgabe, der sich der große Romanschriftsteller unterzog, den deutsch-französischen Krieg von 1870/71, welcher noch deutlich in allen seinen Einzelheiten vor dem Gedächtnisse derer steht, die jene große Zeit mit erlebt haben, in einem Romane zu behandeln, und es gehörte das Genie und die wunderbare Darstellungsgabe eines Zola dazu, diese Aufgabe in solch glänzender Weise zu lösen, wie er es vollbracht hat. In großartigen Zügen ist ein Kriegsgemälde von hervorragender Kraft und plastischer Anschaulichkeit entworfen. Mit peinlicher Genauigkeit hat der Dichter sich an die mittlichen historischen Ereignisse gehalten und sie mit der gewohnten Meisterschaft dargestellt. Was aber dem Romane noch ganz besonders Wert und Bedeutung verleiht und auch von den besten Geschichtswerken uns nicht gelehrt wird, ist, daß wir aus ihm so recht die Stimmung des gemeinen Soldaten, des Bauern und einfachen Bürgers, kurz der großen Masse des Volkes erfahren, der die handelnden Personen entnommen sind, während die französischen Leiter des Krieges, Kaiser Napoleon und seine Generale, wenn auch treffend charakterisiert, nur vorübergehend auftauchen und wie Schatten im Hintergrunde vorbeiziehen. — Daß von der Uebersetzung dieses Meisterwerks jetzt eine Volksausgabe zu so eminent billigem Preise, der doch die würdige Ausstattung nicht beeinträchtigt, erscheint, ist

höchst dankenswert und wird dem nie erloschenen Interesse der gebildeten Leserschaft für den Roman und seinen Dichter einen neuen, kräftigen Anstoß geben. Tausende, die das Buch in der bisherigen dreibändigen Ausgabe sich nicht anschaffen konnten, werden es nun erwerben; um aus den Schilderungen eines der größten modernen Dichter ein anschauliches Bild des deutsch-französischen Kriegsjahres zu gewinnen, ein Bild, das für die Generation von heute tiefe und warnende Wahrheiten enthält.

Der Verlag F. Bahn in Neuenburg wird dieses Jahr ein neues Werk von internationaler Bedeutung herausgeben. Es ist die „Himmelstunde für das Volk“ von Camille Flammarion. Deutsche Bearbeitung von G. Baltiger, Vorsteher der höheren Mädchenschule in Bern. Reich illustriert von G. Bieker, A. Kiener, J. Miralles, E. van Muyden.

Es ist das erste Mal, daß unser schweizerischer Verleger die Grenzen seiner Heimat überschreitet und ein populär-wissenschaftliches Werk von allgemeinem Charakter bietet. Und eine verdienstvollere Aufgabe hätte er nicht übernehmen können. In der Kunst, die Ergebnisse ernster Forschung vollständig darzustellen, stehen die Franzosen obenan. Flammarion's Buch über die Astronomie hat in Frankreich einen beispiellosen Erfolg davon getragen. Von der Akademie wurde es mit dem ersten Preise gekrönt und in mehr als hundertfünftausend Exemplaren ist es im ganzen Lande verbreitet. Das Werk bringt die neuesten Resultate und steht völlig auf der Höhe der ältesten und interessantesten Wissenschaft, die über die Wunder des gestirnten Himmels Aufschluß gibt. Zugleich ist es aber so allgemein verständlich, so klar und feststehend geschrieben, daß es jedem leicht und zum wahren geistigen Genuße wird, darin umfassende Belehrung über das Höchste zu schöpfen, was der Mensch erfahren kann: über das Weltall und dessen Gesetze. Was

könnte mehr zu einer echten Bildung führen, als die erhebende Kenntnis auf diesem Gebiete des Staunenswerten, Unbegreiflichen? Herr Bundesrat Dr. C. Brenner führt die treffliche deutsche Ausgabe mit einem Vorworte bei der schweizerischen Leserschaft ein. Durch eine reiche und prächtige Original-Illustration hat der Verleger den Wert des Textes noch bedeutend erhöht. Wir sehen dem Erscheinen dieses monumentalen Buches mit Spannung entgegen und werden alsdann eingehend darauf zurückkommen.

Durch den Kampf des Erwerbens

und des rastlosen Lebens werden die Nerven frühzeitig geschwächt und aufgebraucht, und deshalb erfordert es ein der Neuzeit angepaßtes Präparat wie **Dr. Hans Nerval**, welches ein wahres und erfolgreiches Nervenstärkungsmittel ist.

Es ist einerlei, wohin man geht, und wen man heutzutage trifft, einer wie der andere sagt, daß seine Nerven gerrütet sind, und er nicht imstande ist, seiner Arbeit richtig nachzugehen. Man lese nachstehende Erscheinungen sorgfältig durch und sehe, ob nicht irgendwelche Störungen vorliegen. „Fühlen Sie sich ermattet und abgelenkt nach jeder körperlichen und geistigen Anstrengung, oder leiden Sie an allgemeiner Schwäche, Schwindel, Schlaflosigkeit, Neuralgie, nervösen Kopfschmerzen, Verlust an Vertrauen und Energie, Gereiztheit, Jähzorn, Herzklopfen?“

Wenn eines oder mehrere dieser Symptome sich bei Ihnen zeigen, zögern Sie nicht, eine sofortige Behandlung mit **Dr. Hans Nerval** zu beginnen, welches in kurzer Zeit den Nervenreiz beseitigt und die Nerven stärkt.

Preis Fr. 5.— Zu beziehen von den Apotheken. Hauptdepot: Apotheker D. Richter in Kreuzlingen (Kt. Thurgau.) [4779]

wie jeder **BESSER**
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**
Apotheken und Droguerien
In gross: Ed. A. Voigt, Basel.

4641 (A5506)

Seethaler
Confituren

in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke [4749]

Seethaler
Gemüse-Conserven

Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

Verlangen Sie
unsern neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

4664

Gewissenhafte Erziehung } **Kinder**
Treue mütterliche Pflege } von 3 bis zu
bei **Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).** 15 Jahren
Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten. 4747
Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. Preise nach Vereinbarung.
Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.

Elchina
neu belebt die Verdauungs-Organen
und das Nervensystem.
Vorzügliches China-Präparat. Nützlich für
Schwache und Ueberarbeitete. Gut für jedermann.
In Flaschen à Frs. 2.50 zu haben in d. Apotheken.

[4763]

Vierwaldstättersee.
Hotel Park Rudenz, Flüelen.
Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Axenstrasse zwischen Tellplatte und Flüelen, gesunde prächtige Lage am Urnersee, Pension von Fr. 6.— bis 8.—, Zimmer von Fr. 2.— bis 4.—, Diners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Bäder. — Lawn-Tennis. — Croquet. — Gondeln. — Omnibus.
Bes. K. Niedermann-Gisler.

4823]

Schuler's Goldseife
unverändert
à 35 Cts. das Doppelstück
à 40 Cts. das grosse Stück
nebst den beliebten hübschen Geschenken.

[4756]

Ilanz Hôtel Oberalp und Post Ilanz
Comfortabel eingerichtet. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen.
Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison.
Familien-Arrangement. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt.
Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer.

4768]